



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.  
Donrather Straße 44 | 53797 Lohmar  
Tel.: 02246/302999-10 | Fax.: 02246/302999-19  
E-Mail: evinfo@liw.de  
Internet: www.liw-ev.de

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 20.09. – 26.09.2020 unter der Seminarnummer 842220 das Seminar „Freiheit und Gleichheit als demokratisches Gut – Herausforderungen für Gesellschaft, Politik und Medien in der Slowakei“ in Bratislava/Slowakei durch.

Ich,

.....  
wohnhaft in  
.....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten und zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

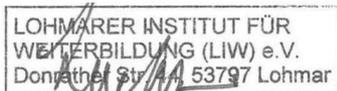
- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 19 – 69239 vom 18.12.2018, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2021)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/21864 vom 09.01.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-110323 vom 07.02.2020, Anerkennung ist gültig bis 21.09.2022)

Das Seminar ist im Sinne des § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst als förderungswürdig anerkannt (Anerkennung FBF-3551/2020-257-33 vom 23.10.2019)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

## SEMINARPROGRAMM

**Thema:** Freiheit und Gleichheit als demokratisches Gut – Herausforderungen für Gesellschaft, Politik und Medien in der Slowakei  
**Ort:** Bratislava/Slowakei  
**Dozentin:** Dr. Eszter Csépe-Bannert  
**Termin:** 20.09. – 26.09.2020 (Seminartage: 21.-25.09.2020)

### **Sonntag**

bis 18.00 Uhr Anreise  
19.00 - 20.00 Uhr Einführung in den Seminarablauf und Organisatorisches

### **Montag Thema: Einführung**

09:00-10:00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen, Einführung in das Programm, Erwartungsklä rung  
10.15-11.45 Uhr Thematische Einführung: Land und Leute – Vorstellung der Slowakei, Beziehungen zu Deutschland und innerhalb Europas  
14:00-16:00 Uhr Slowakei – eine junge Demokratie mit Schönheitsfehlern  
16:30-18:30 Uhr Geschichte und Gegenwart hautnah erleben – Streifzug durch die Altstadt, im Anschluss Reflexion der Beiträge des Tages

### **Dienstag Thema: Medien**

09:00-12:00 Uhr Einführung in die Medienlandschaft der Slowakei und in den Medienkonsum  
14:00-17:00 Uhr Pressefreiheit in der Slowakei – Perspektiven und Herausforderungen einer objektiven und kritischen Berichterstattung. Vergleich mit der Situation in Deutschland und anderen europäischen Ländern, z.B. Türkei  
17:30-18:30 Uhr Reflexion der Beiträge des Tages

### **Mittwoch Thema: Minderheiten**

09:00-12:00 Uhr Die Lage der nationalen und ethnischen Minderheiten in der Slowakei – Zwischen Wunsch und Realität  
14:00-16:00 Uhr Berichterstattung der Új Szó – die Zeitung für die ungarische Minderheit in der Slowakei – Perspektiven und Herausforderungen  
17:30-18:30 Uhr Reflexion der Beiträge des Tages

### **Donnerstag Thema: Wirtschaft und Politik**

09:00-12:00 Uhr Wirtschaftliche Eigenheiten der Slowakei und die wirtschaftlich-politischen Verflechtungen als Herausforderung für den wirtschaftlichen Aufschwung des Landes. Vergleich mit der wirtschaftlichen Situation in Deutschland. Analyse der deutsch-slowakischen Wirtschaftsbeziehungen.  
14:00-17:00 Uhr Polity, policy and politics – Die „gemachte“ und „gelebte“ Demokratie in der Gesellschaft  
17:30-18:30 Uhr Reflexion der Beiträge des Tages

### **Freitag Kultur und Gesellschaft**

09:00-12:00 Uhr Freiheit und Gleichheit als demokratisches Gut - Zwischen Protest und Resignation  
14:30-16:30 Uhr Vorstellung des Projektes „Freiraum“ des Goethe Instituts – Das Projekt möchte erkunden, wie es in den Städten Europas um die Freiheit bestellt ist. Welche Fragen ergeben sich, wenn Bürger\*innen, Wissenschaftler\*innen und Kulturschaffende ganz ortsspezifisch über den Begriff „Freiheit“ nachdenken? Welche Probleme werden in einer Stadt erkennbar?  
17:00 – 18:30 Uhr Evaluation der Bildungsreise; kritische Reflexion des gesamten Programmes Formeller Abschluss der Veranstaltung, Ausgabe der Teilnahmezertifikate, Seminarende

### **Samstag**

Abreise

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

### **Lernziele:**

Sie setzen sich mit der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation in der Slowakei intensiv und praxisnah auseinander. Durch Besuche von Organisationen und durch Vorträge von Praktiker verschaffen Sie sich einen Überblick über das politische System, über die Rolle der Medien, über gesellschaftliche Normen und Werte sowie über wirtschaftliche Eigenschaften des Landes. Sie analysieren bedeutende vergangene und aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Ereignisse, Sie reflektieren über die Auswirkungen auf eine

demokratische Gesellschaft und Sie diskutieren über die Herausforderungen für ein gesellschaftskritisches und partizipatives Handeln in der Slowakei.

Besonders wichtig ist dabei stets der Vergleich mit der Situation in Deutschland und auch in anderen Ländern Europas. Wir diskutieren die Auswirkungen der nationalen gesellschaftspolitischen Veränderungen in der Slowakei auf die Identifikation slowakischer Bürger mit Europa. Durch die Einblicke im Dreiländereck Slowakei-Ungarn-Österreich sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse zu den diskutierten Themen in Deutschland und Europa einzubringen.

Die Themen werden methodisch vielfältig aufbereitet, z.B. in Präsentationen durch die Dozentin und Vorträge externer Referenten oder durch Besuche von Organisationen/Institutionen etc. Die Inhalte werden regelmäßig kritisch reflektiert und in der Gruppe diskutiert.

Die Seminar Dozentin gehört der ungarischen Minderheit in der Slowakei an. Sie arbeitete mehrere Jahre lang als Journalistin für ungarische Tages- und Wochenzeitungen in der Slowakei sowie in Ungarn. Einen Teil ihres Studiums absolvierte sie an der Corvinus Universität Budapest mit dem Schwerpunkt Vergleichende politische Wissenschaft. Sie leitet das Seminar und führt auch die Moderationen durch, wenn Vertreter von Organisationen eingeladen sind. Die Seminar Dozentin lebt in Deutschland und ist dreisprachig (deutsch, ungarisch, slowakisch).

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.